Gemeinde brief

Ev. Kirchengemeinde
Halberstadt und
Pfarrsprengel Ströbeck



EKM

Dezember 2026 - Februar 2027

Weihnachts-konzert

M.-A. Charpentier „Te Deum“

G. F. Händel aus dem „Messias“

J. S. Bach „Jauchzet, frohlocket“ aus dem Weihnachtsoratorium

Sonntag
06.12.2026
17 Uhr
Moritzkirche

Bénédicte Hilbert
Beat Duddeck
Christopher Renz
Michael Rapke
Kantorei Halberstadt
Telemannisches Collegium Michaelstein
Claus-Erhard Heinrich – Leitung

Karten zu 20 € und 30 € im Vorverkauf
in der Buchhandlung Schönherr,
Tel. 03941 24105,
über Biber-Ticket-Hotline und
an der Abendkasse, dort auch zu 10 €

Wir danken unseren Partnern
für die Unterstützung des Konzertes:

Volksstimme
NOSA



DOM KONZERTE

Moritzkirche Halberstadt

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2



Foto: privat

Seit dem 01.04.1997 bin ich Kantor am Dom bzw. in Halberstadt, fast 30 Jahre, vier Superintendenten, über acht Pfarrer z. B. habe ich er- und überlebt. Da gibt es viele Gründe zum Danken, für Bewahrtes, neu Entstandenes (Domfestspiele, Nacht der Kirchen, Abendgottesdienste, überhaupt in der Ökumene), auch Überstandenes, Gemeinsames, Zusammen- und Mitarbeit, Freundschaft. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103/2 Diesen Psalm habe ich dieses Jahr auswendig und lieben gelernt.
Im Moment ist eine Zeit des Umbruchs, Vertrautes, Liebgewonnenes bricht weg. „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.“ Psalm 103/14. Wenn ich an die Politik in nah und fern, die Kirche mit Sparzwang und Strukturkrise, generell an die Regelungswut und die nachlassende Eigenverantwortung denke, sind die Ängste vieler Menschen ganz natürlich. Ich selbst sehe – vielleicht altersbedingt? – viele Veränderungen kritisch. „Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.“ Psalm 103/17+18 Es scheint einen Zusammenhang zwischen Gnade, Erbarmen und Gottesfurcht zu geben. Zunehmende Säkularisierung, Politisierung und Polarisierung, auch bei uns selbst, stehen dagegen. Dagegen anzugehen, mutig in Gottesfurcht wäre wichtig. Das führt immer zu Demut, was meine eigene Meinung, meine Leistung angeht. Für mich ist dabei Beten immer wichtiger geworden. Stellen wir das Zentrale ins Zentrum? Kirche ist nicht unser Werk, sondern das Werk Gottes. Glauben ist auch immer der Glaube der Väter, bewahren wertvoller Tradition, was Offenheit für Neues überhaupt nicht ausschließt.
Ein Tiefpunkt meiner Tätigkeit hier war die Verlegung des Seminars nach Halle. Das war eine Enttäuschung. Aber danach begann ein wunderbare Entwicklung: ich hatte viele Schüler unterschiedlichster Art, es entstand eine neue Art der Fortbildung mit Wirkung in der Fläche, ganz nah an der Praxis. Gott schenke Ihnen ruhiges Gottvertrauen, fröhliche Gelassenheit, alles in allem Seinen Segen, denn „Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.“ Psalm 103/13

Ich lade Sie herzlich zu meinem Verabschiedungsgottesdienst am Samstag, 13.02.2027 um 14:00 Uhr in der Moritzkirche mit anschließendem Empfang im Bonifatiussaal ein.

KMD Claus-Erhard Heinrich, Kantor

Halberstadt bekommt im März eine neue Kirchenmusikerin



Foto: privat

Kirchenmusikdirektor Claus-Erhard Heinrich wechselt im kommenden Februar in den Ruhestand. In einem Bewerbungsverfahren haben sich Mitte Oktober drei Männer und eine Frau als Kandidaten für die zu besetzende A-Kantorenstelle am Halberstädter Dom vorgestellt.
Auf der Grundlage des von einer Findungskommission erarbeiteten Votums hat der Kreiskirchenrat beschlossen, Oana Maria Bran die Stelle zu übertragen.

Frau Bran wird ihren Dienst in Halberstadt zum 1. März 2027 beginnen.

Die 1987 in Temeswar (Rumänien) geborene Oana Maria Bran erhielt ihre musikalische Ausbildung an renommierten Hochschulen in Rumänien und Deutschland.

Nach Studien in Klavier, Orgel und Cembalo in Klausenburg und Berlin widmete sie sich der Kirchenmusik, die sie mit dem Bachelorabschluss an der Hochschule für Musik Detmold und dem Masterabschluss an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) abschloss.

Ihre Orgel-Ausbildung vertiefte sie an der Universität der Künste Berlin bis zum Konzertexamen.

Frau Bran ist seit 21 Jahren im kirchlichen Dienst, davon seit elf Jahren als hauptamtliche Kirchenmusikerin. Neben ihrer Leidenschaft für die Aufführung und Vermittlung von Chor- und Orgelmusik gilt ihr Interesse der musikwissenschaftlichen Forschung. Zugleich sucht sie neue Zugänge durch interdisziplinäre Projekte mit Stummfilm, Tanz und Fotografie.
Für ihre wissenschaftliche Arbeit wurde sie jüngst mit dem Fasch-Forschungspreis ausgezeichnet.

Derzeit wirkt Oana Maria Bran als Kantorin in Waldheim-Geringswalde, wo sie die zweitälteste Kantorei Sachsens betreut. Darüber hinaus ist sie als Orgelsachverständige für die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) tätig.

Zu ihren Aufgaben als A-Kantorin in Halberstadt gehören künftig die Leitung der Halberstädter Kantorei, die Planung und Durchführung von Konzerten und kirchenmusikalischen Veranstaltungen wie z.B. der Domfestspiele, die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten in den Kirchen der Stadt, sowie Projekte in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen im Kirchenkreis Halberstadt.

Wir wünschen Frau Bran Gottes Segen für Ihren Umzug nach und Dienstbeginn in Halberstadt, denken gern an die ersten sehr anregenden Begegnungen und Gespräche mit ihr im Zusammenhang des gegenseitigen Kennenlernens und der Vorbereitung ihres Dienstes!

Neue Sekretärin im Gemeindebüro Halberstadt

Seit dem 1. Oktober bin ich, Daniela Stein, als Gemeindesekretärin in der Kirchengemeinde Halberstadt tätig und freue mich sehr, nun Teil dieser Gemeinde zu sein. Im Gemeindebüro laufen viele Fäden zusammen. Hier geht es um organisatorische Aufgaben, um Fragen und Anliegen, aber manchmal auch einfach um ein persönliches Gespräch. Ich freue mich darauf, für Sie eine Ansprechpartnerin zu sein und das Gemeindeleben ein kleines Stück weit mitzugestalten.
In meiner Freizeit bin ich ein kreativer Mensch. Ich male und bastle gern, interessiere mich für Kultur und Literatur und bin in meiner Heimatgemeinde ehrenamtlich engagiert. Die Kirche und das Gemeindeleben begleiten mich also auch über meinen Beruf hinaus. Ich gehe gern mit offenen Augen durchs Leben, lasse mich von schönen Dingen begeistern und entdecke immer wieder gern Neues. Dabei sind es oft die kleinen Dinge und besonderen Begegnungen, die den Alltag bereichern.



Ich freue mich auf viele Begegnungen, nette Gespräche und darauf, Sie nach und nach kennenzulernen! Ihre Daniela Stein

Wir stellen uns vor – der Offene Seniorenkreis Ströbeck

Seit knapp einem Jahr gibt es uns: den Offenen Seniorenkreis in Ströbeck.
„Offen" bedeutet für uns, dass wir zwar unter dem Dach der Kirche geborgen sind, aber jede und jeder willkommen ist, ob aktiver Christ/Christin oder nicht. Wir treffen uns jeden Mittwoch 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchstr. 31a. Man darf, muss aber nicht jeden Mittwoch erscheinen. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, bilden wir uns weiter. Die meiste Zeit geht es bei uns durchaus weltlich zu: Zweimal im Monat besucht uns eine gelernte Heilpraktikerin und Pilates-Trainerin und übt mit uns Seniorengymnastik – für Kraft, Koordination und Gleichgewicht. An den anderen Mittwochen sprechen wechselnde Vortragende zu Themen, die Gott und die Welt betreffen, unser Dorf und unser Leben. Dabei freuen wir uns über Pfarrer und Fachleute aus allen Wissensgebieten: Landwirtschaft, Regionalgeschichte und vieles mehr. Manchmal basteln wir auch oder spielen Spiele, zum Spaß und als Gehirntraining. Wir freuen uns auf einen Kaffee mit Ihnen.
Kontakt: Susanne Heizmann, Tel. 039427 715.



Foto: Susanne Heizmann

Start der Restaurierung der Glocken der Moritzkirche

Wir freuen uns sehr über eine anonyme Spende in Höhe von **6.500 Euro** und danken ebenso herzlich für die vielen kleineren Spenden, mit denen die Instandsetzung des Geläuts der Moritzkirche unterstützt wurde.

Inzwischen sind auch die Mittel des Kirchenkreises zugesagt. Damit ist die Finanzierung vollständig gesichert und die Maßnahme konnte in Auftrag gegeben werden. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Weihnachtszauber in der Moritzkirche

Am Sonnabend, dem **12. Dezember**, öffnen sich um 14 Uhr die Türen der Moritzkirche und laden Sie zum „WEIHNACHTSZAUBER" ein. Lassen Sie sich verzaubern von der festlich geschmückten Kirche bei Weihnachtsmusik, Plätzchen, Stollen und heißen Getränken, die Sie am Kaminfeuer genießen können.
Die Moritzkirche wird beheizt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kerzen und Kekse - Friedenslicht und Weihnachtsplätzchen der Pfadfinder

Ein kleines Licht kann viel bewirken. Die Aktion Friedenslicht geht auf eine Initiative des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem ein Licht als Zeichen der Hoffnung und des Friedens. Von dort aus wird es von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in viele Länder der Welt getragen. Auch unser Pfadfinderstamm „Harzer Luchse Halberstadt" beteiligt sich an dieser besonderen Aktion. Am Sonntag, dem **13. Dezember**, um 17.00 Uhr öffnen die Pfadfinder die Winterkirche am Dom als Türchen im Lebendigen Adventskalender.
Alle sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht abzuholen mit nach Hause zu nehmen.
Außerdem gibt es selbst gebackene Weihnachtskekse zu kaufen. So verbinden sich ein Licht der Hoffnung und ein süßer Adventsgruß. Bringen Sie gerne eine Laterne oder ein Windlicht mit und nehmen Sie ein Stück Frieden und Adventsfreude mit nach Hause!

Grünkohlwanderung in Langenstein

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Auf zur Grünkohlwanderung! Am **24. Januar** treffen wir uns um 10 Uhr zu einer Andacht in der Franziskus-Kapelle. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg und genießen eine winterliche Wanderung mit einer kleinen Stärkungspause unterwegs. Gegen 13 Uhr kehren wir im Pfarrhaus ein. Dort wartet eine kräftige Grünkohlmahlzeit auf uns, bei der wir den Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Alle Wanderfreudigen sind herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich bis spätestens **16. Januar** bei Frau Brüser (S. 27) an, damit wir entsprechend planen können. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Neugierig auf unser Ehrenamt? - Ökumenische Telefon-Seelsorge Magdeburg und nördliches Sachsen-Anhalt

Es ist 22.45 Uhr. Das Telefon klingelt. Eine freundliche Stimme meldet sich. „Guten Abend, hier ist die Telefon-Seelsorge." Am anderen Ende der Leitung eine junge Frau, sie kann kaum reden. Weinend bricht es aus ihr heraus „Das macht alles keinen Sinn mehr. Ich weiß nicht mehr weiter…"

Solche, ähnliche oder andere Anrufe erreichen uns täglich. Immer sind es Menschen, die jemanden zum Zuhören brauchen. Jemand, der einfach da ist, ganze Aufmerksamkeit schenkt und Zeit hat für die Sorgen und Nöte der Menschen.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Per Telefon oder auch per E-Mail. Jede(r) bekommt bei uns Unterstützung, alle sind gleich wertvoll, allen schenken wir unsere Zeit. Dahinter stehen das christliche Menschenbild und der Auftrag der Nächstenliebe.

Zur Zeit tun rund 70 Ehrenamtliche in der TelefonSeelsorgestelle in Magdeburg diesen Dienst. 3x4 Stunden im Monat, begleitet durch monatliche, professionell geleitete Supervision und regelmäßige Fortbildung.

Eine großartige Gemeinschaft, die ihre Zeit für Menschen in Not einsetzt und sich gegenseitig trägt und bereichert. Die Telefonseelsorgestelle in Magdeburg ist in der Trägerschaft des Ev. Kirchenkreises Magdeburg und des Bistum Magdeburg.

Im **Januar 2027** beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Über ca. 10 Monate erstreckt sich diese persönlich und praktisch orientierte Ausbildung, um danach gut gerüstet, den Dienst zu übernehmen. Wir freuen uns auf viele neue Mitarbeitende aus der nördlichen Region Sachsen-Anhalts.

Habe ich Ihr Interesse geweckt und möchten Sie gerne mehr über unsere Arbeit wissen? Sprechen oder schreiben Sie mich an: Telefonseelsorge.MD@ekmd.de oder Telefon: 0391-5334402

Möchten Sie die Arbeit der TelefonSeelsorge unterstützen? Dankbar sind wir für jede noch so kleine Spende: Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg, IBAN: DE 91 3506 0190 1562 3080 12, Verwendungszweck: Cod.4200-40 Spende TS MD

Pfarrerin Ute Mertens, Leiterin der Ökum. TelefonSeelsorge MD u. nördl. Sachsen-Anhalt

Andacht zu Beginn der Fastenzeit

Am Aschermittwoch, dem **10. Februar**, beginnt die Fastenzeit, die bis Ostern dauert. Wir laden um 18 Uhr in die Winterkirche ein, um mit einer Andacht diese Zeit bewusst zu beginnen und gemeinsam zu gestalten.

Probier´s mal: 7 Woche ohne ...

Zum Gedenken der Bombardierung der St. Laurentiuskirche Wehrstedt im Zweiten Weltkrieg

Am **22. Februar** um 16 Uhr möchten wir mit einer Andacht in der Laurentiuskirche innehalten, der Opfer gedenken, uns daran erinnern, wie kostbar Frieden, Zusammenhalt und Menschlichkeit sind und wie wichtig es ist, Verantwortung für eine friedvolle Zukunft zu übernehmen.

Adventssingen in Ströbeck

Donnerstag, **3. Dezember** um 15.00 Uhr — Winterkirche mit dem Aspenstedter Frauenchor sowie Kaffee und Kuchen

Adventsliedersingen in der Laurentiuskirche Wehrstedt

Freitag, **4. Dezember** um 18.00 Uhr — Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Adventsmusik der Cellogruppe der Musikschule Halberstadt

Sonnabend, **5. Dezember** um 14.00 Uhr — Kapelle Langenstein und Kaffee im Pfarrhaus

Weihnachtliches Konzert mit der Kantorei Halberstadt

Sonntag, **6. Dezember** um 17.00 Uhr — Moritzkirche Halberstadt

Weihnachtsliedersingen in Halberstadt

Sonnabend, **12. Dezember** um 17.00 Uhr — im Dom zu Halberstadt

Adventliches Singen in der Kirche Aspenstedt

Sonnabend, **12. Dezember** um 15.00 Uhr — mit dem Aspenstedter Frauenchor

Vorweihnachtlich und stimmungsvoll in Ströbeck

Sonnabend, **12. Dezember** ab 15.00 Uhr traditioneller Adventsmarkt auf dem Freigelände des Ev. Gemeindezentrums mit Kuchen und Kaffee, Glühwein und Musikprgramm

Adventsmusik mit dem Posaunenchor Halberstadt

Dienstag, **15. Dezember** um 18.00 Uhr — in der Kirche St. Bonifacii Athenstedt

Weihnachtsliederkonzert mit der Kantorei Halberstadt

Dienstag, **15. Dezember** um 19:00 Uhr — Evangelische Kirche St. Pancratii Ströbeck

Adventsnachmittag in Sargstedt

Mittwoch, **16. Dezember,** um 15.00 Uhr — Kirche St. Stefani, Winterkirche
mit Adventsliedern, Kaffee und Gebäck

Treppensingen mit Schülern der Grundschule Ströbeck

Freitag, **18. Dezember** um 12.00 Uhr — Evangelische Kirche St. Pancratii Ströbeck

Adventskonzert der Kurrende

Sonnabend, **19. Dezember** um 15.00 Uhr — Laurentiuskirche Wehrstedt

Neuer Ort für das Friedensgebet



pixabay.com

Das wöchentlich dienstags, 17.00 Uhr stattfindende Gebet um Frieden in der Ukraine und überall ist umgezogen.
Bis voraussichtlich Ostern 2027 findet das Gebet in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Domplatz 32 statt.
Jede und Jeder ist herzlich willkommen.



Mit Pfarrerin Christina Weigel hat die Krankenhausseelsorge im Evangelischen Kirchenkreis Halberstadt eine neue Ansprechpartnerin. Sie begleitet Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie Mitarbeitende im Harzklinikum an den Standorten Quedlinburg und Wernigerode und im AMEOS Klinikum Halberstadt.
Foto: kirchenkreis-halberstadt.de



Die reformierte Gemeinde der Liebfrauenkirche in Halberstadt hat einen neuen Pfarrer. Christian Weigel wurde am 01. November durch Sven Hanson, den Senior des Reformierten Kirchenkreises, feierlich in sein Amt eingeführt.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Foto: U. Meckel

KIRCHE FÜR KINDER

Krabbelgruppe
dienstags, 9.30–11.00 Uhr im KiFaZ
Kinderkirche Halberstadt
mittwochs, 16.00–17.30 Uhr im KiFaZ
Kinderkirche Langenstein
donnerstags, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Unter den Weiden 1
Kinderkirche Ströbeck
dienstags, 13.45 Uhr in der Grundschule
Teenytalk (für 5.+6. Klasse)
... reden über „Gott und die Welt"
mittwochs, 17.45–18.45 Uhr im KiFaZ

WEITERE ANGEBOTE

Kurrendeproben (Kinderchor)
jeden Donnerstag,
Johanniskirche, Westendorf 20
(nach Absprache in der Winterkirche)
16.00-16.45 Kurrende I
16.45-17.30 Kurrende II
17.30-18.30 Kurrende III
Anmeldung bitte bei Pfarrer Kaus (S. 27) oder Simone Sellmann (0151/12573640)

Pfadfinder „Harzer Luchse"
mit Pfarrer Kaus und Team
alle 14 Tage, freitags, Westendorf 20.
Wölflinge (bis 10 Jahre): 15.00-16.30 Uhr
Jungpfadfinder (10-13 J.): 16.30-18.00 Uhr

Konfirmanden und Jugend

im Bonifatiussaal - Moritzplan 1
Konfistunde mittwochs, alle 14 Tage, 16.30-17.45 Uhr
7. Klasse: ungerade Kalenderwoche
02.12.26/ 16.12.26/ 20.01.27/ 17.02.27
8. Klasse: gerade Kalenderwoche
09.12.26/ 13.01.27/ 27.01.27/ **10.02.27**
18.00 Uhr, Winterkirche: Andacht zum Beginn der Fastenzeit

18.00 Uhr: Konfiband für alle, die Lust haben
18.00-21.00 Uhr Junge Gemeinde
„Westwerk" (offen auch für Konfirmanden ab Klasse 8)

Kinderfasching

Am Mittwoch, dem **27.1.27** laden wir alle Kinder zum Kinderfasching ins KiFaZ, Moritzplan 1, ein. Beginn: 16.00 Uhr.
Wir sind gespannt auf eure lustigen, coolen oder interessanten Kostüme. Zur Stärkung zwischendurch wollen wir ein buntes Mitbringbuffet zaubern. Bei dem, was ihr mitbringen wollt, sind eurer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Eltern sind zum Helfen gern willkommen.

Drei-Königs-Wanderung

Am **6. Januar** um 10 Uhr laden wir herzlich zum Epiphanias-Gottesdienst in die Winterkirche ein. In diesem Jahr werden auch Jugendliche aus unserer aktuellen Konfi-Gruppe im Gottesdienst getauft.
Im Anschluss an den Gottesdienst begeben wir uns auf eine kleine Wanderung zur ZASt. Wir wollen wie die drei Könige losgehen und kleine Geschenke zu den geflüchteten Kindern und Jugendlichen bringen. Dafür sammeln wir noch. Bewährt haben sich gefüllte Tassen oder ein Tütchen mit Süßigkeiten, kleinen Spielsachen, Mal- oder Schreibsachen, ebenso Hygieneartikel (Duschbad, Shampoo) oder Socken, Schal, Mütze, Handschuhe in verschiedenen Größen. Die Gaben können am 6.1. mitgebracht oder bis Weihnachten im Gemeindebüro abgegeben werden.

Anmeldung zur Familienfreizeit 2027

Vom **01.-03. Oktober 2027** wollen wir ein Wochenende im Christlichen Freizeit- und Familienzentrum Flambacher Mühle im Harz verbringen. Am Freitag starten wir mit einem gemeinsamen Abendessen ins Wochenende. Mit Andachten, Spielen, biblischen Geschichten, einem Ausflug und Abendprogramm wollen wir unsere gemeinsame Zeit gestalten, um erholt und gestärkt nach Hause zurückzukehren.

Eingeladen sind alle, die gern Zeit in Gemeinschaft verbringen, ob Großfamilie oder Alleinerziehende, Singles, Großeltern, wir freuen uns auf Groß und Klein.
Kosten: 120 €/ Erwachsener; 60 €/ Kind

Infos und Anmeldung bis **31.01.2027** bei Pfarrer Kaus (S.27), Gemeindepädagogin Wilke (S.27) oder Simone Sellmann (0151/ 12573640)

Jugendfahrt nach Taizé vom 7. bis 15. August 2027

Bereits zum dritten Mal fahren wir in den Sommerferien 2027 in ein kleines Dorf namens Taizé, mitten in Frankreich gelegen. Wenn du Lust hast, mal was ganz Anderes zu erleben, dann bist du bei dieser Jugendfahrt genau richtig. Eine Woche in Taizé ist geprägt von der Begegnung mit mehr als 1000 jungen Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Gemeinsam leben sie eine Woche lang mit den Brüdern der ökumenischen Kommunität von Taizé. Jeder Tag ist geprägt von 3 Gebetszeiten, Bibelarbeit, Kleingruppen, Arbeitseinsätzen und natürlich auch ausreichend freier Zeit.
Taizé ist außerdem bekannt für seine Einfachheit: Wir übernachten in eigenen Zelten, das Essen ist schlicht und die Bäder nicht so sauber wie zu Hause. Das ist für die meisten Teilnehmenden durchaus eine kleine (oder auch große) Herausforderung. Aber die allermeisten sind sich am Ende einer Woche sicher, dass sie wiederkommen würden.



Das Wichtigste in Kürze:
Wer kann mit? Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 27 Jahren
Reisedaten: Abfahrt ab Quedlinburg/Wernigerode: 7. August 2027, abends
Ankunft in Wernigerode/Quedlinburg: 15. August 2027, mittags
Teilnahmekosten: 200 € (Vollverpflegung, Unterbringung in eigenen Zelten)
Anmeldeschluss: 1. Juni 2027 (die Plätze sind begrenzt

Hast du Fragen oder brauchst noch ein paar Infos, um dich anzumelden? Dann melde dich bitte bei Pfarrerin Saskia Lieske (saskia.lieske@ekmd.de, 0176-34506059).

(Foto: Pfr. Dr. Tobias Gruber)

Für die Anmeldung könnt ihr direkt den QR-Code scannen

Bibelstunde mittwochs, 15.15 Uhr
Pfarrhaus Westendorf 20
(Ltg: Pfr. Dr. Göhler und Hannelore Tomek)
02.12. Becker/ 09.12. Göhler/ 16.12. Göhler/ 23.12., 30.12. und 06.01. keine Bibelstunde/ 13.01. Becker (Allianzgebetswoche)/ 20.01. Becker/ 27.01. Kaus/ 03.02. Becker/ 10.02. Kaus/ 17.02. Göhler/ 24.02. Käßner/ 03.03. Becker



Iolame by pixabay

Gesprächs- und Strickkreis „Verstrickt“
jeden 1. und 3. Dienstag, 16-17.30 Uhr
Austausch und Stricken mit Gemeindepädagogin Katharina Wilke

Seniorenkreis Halberstadt
donnerstags, **14 Uhr,** Bonifatius-Saal
Andacht, Kaffeerunde, Thema
(Leitung: Maria Schillack, Marianne Kruse und Renate Michaluki-Rilke)
03.12. Adventsfeier mit Pfr. Kaus
14.01. Fragen zum Erbrecht
mit Rechtsanwalt Christoph König
11.02. Faschingsfeier

Singekreis für Senioren
mittwochs **14.00 Uhr** im KiFaz
mit Ingeborg Meinecke und Ilse Brüser
zum Mitsingen und Dabeisein
Dez: Pause / 20.01./ 17.02.

Geburtstagskaffee
Do, 21.01., 14.00 Uhr Halberstadt mit Gisela Sonnabend und Pfr.Dr.Göhler
Mi, 03.02., 15.00 Uhr Langenstein mit Ilse Brüser und Pfr. Dr. Göhler

Frauenkreis Langenstein
donnerstags, **16 Uhr,** Pfarrhaus Langenstein, Unter den Weiden 1 (Ltg: Ilse Brüser)
Andacht, Singen, Kaffee und ein Thema
Mi (!) **16.12.** Adventsfeier mit Pfr. Kaus
28.01. Einblicke in das Cecilienstift
mit Diakonin Blaszcyk-Wand
25.02. Was stimmt froh? Im Gespräch mit drei der „Omas gegen rechts“

Offener Seniorenkreis Ströbeck
mittwochs, **15 Uhr**, Ev. Gemeindezentrum
(Ltg: Susanne Heizmann und Pfr. Göhler)
Offene Treffen: 02.12./ 23.12.? und 30.12.
Seniorengymnastik: 09.12. und 16.12.
Treffen mit Vortrag und Gespräch:
02.12. Adventsfeier mit Pfarrer Dr. Göhler
Termine im Januar und Februar: bitte Aushänge beachten!

Folktanz in Halberstadt
wöchentlich im Wechsel **Di oder Do, 19.30–21.30 Uhr,** Moritzplan 1
01.12./ 10.12./ 15.12./ 05.01./ 14.01. usw.
Bitte Wechselschuhe mitbringen!
(03941) 567415/ folktanz-halberstadt.de
Ein Angebot des Folktanz Halberstadt e.V.

Ev. Schwestern- und Bruderschaft
Pfarrhaus Westendorf 20,
Sa, 14.30 Uhr 05.12./ 09.01./ 06.02.

Frauenfrühstück
sucht einen neuen Raum

Pray & Relax
Winterpause

Getauft, getraut, verstorben

Als Gemeinde freuen wir uns mit den Fröhlichen und trauern für die Traurigen. Wir wünschen allen Getauften und Getrauten alles Gute und bitten Gott um Segen für die Verstorbenen und ihre Angehörigen. Weil wir den Datenschutz ernst nehmen, veröffentlichen wir in der Online-Version hier aber keine Namen.



Taufe in Danstedt **Foto: privat**



Jubelkonfirmation am 11. Oktober in Sargstedt **Foto: privat**

Gottesdienste und Andachten im Dezember

Friedensgebete im Dezember
dienstags, 17:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Domplatz 32
01.12./ 08.12./ 15.12./ 22.12./ 29.12.
Pfrn. i.R. Becker und Team

Mittwoch, 2. Dezember
18:00 **Bonifatiussaal** Werktagsgottesdienst mit Abendmahl - GPäd Bier

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent
10:00 **Liebfrauen** Stadtgottesdienst mit Einführung ins Weihnachtsoratorium
Regionalbischöfin Schlauraff
17:00 **St. Moritz** Weihnachtliches Konzert
KMD Heinrich, Kantorei

Donnerstag, 10. Dezember
18:00 **Dom** Einführung: Pfn. Weigel
Sup. Schilling

Sonnabend, 12. Dezember
17:00 **Dom** Weihnachtsliedersingen
KMD Heinrich

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Kaus
11:00 **Cecilienstift-Kapelle** Gottesdienst mit Abendmahl
Diak. Blaszcyk-Wand
14:00 **Ströbeck Winterkirche** Gottesdienst
Pfr. Kaus

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
10:00 **Winterkirche** Musikalischer Gottesdienst - Pfr. Dr. Göhler, Kammerchor

Donnerstag, 24. Dezember, Heilig Abend
15:00 **Dom** Christvesper
Pfr. Kaus, Praetoriuschor
15:00 **St. Moritz** Krippenspiel
GPäd Wilke
15:00 **Langenstein** Christvesper
GPäd Bier
15:00 **Klein Quenstedt** Christvesper mit Krippenspiel
Pastor i.R. Käßner, W. Braune
15:00 **Athenstedt** Christvesper
Lektorin Gottmann, Posaunenchor
15:00 **Danstedt** Christvesper mit Krippenspiel
Pfr. Dr. Göhler, D.Schlegel und Team
16:00 **Liebfrauen** Christvesper
Pstn i.R. Meckel
16:30 **Ströbeck** Christvesper mit Krippenspiel
Pfr. Dr. Göhler, Lekt. Heizmann und Team
16:30 **Wehrstedt** Lichter-Andacht
Lekt. Nordmann und Team
16:30 **Aspenstedt** Christvesper
Pfr. Kaus
16:30 **St. Johannis** Christvesper
Lekt. Gottmann und Sellmann, Posaunenchor
16:30 **St. Moritz** Christvesper
GPäd Bier
18:00 **Dom** Christvesper
Pfr. Dr. Göhler, Kantorei
18:00 **Sargstedt** Christvesper
Pfr. Kaus
23:00 **St. Martini** Christnacht
Pfr. Kaus, Kantorei

Freitag, 25. Dezember, 1. Christtag
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst
Sup. Schilling, Pfr. Kaus, Kurrende

Sonnabend, 26. Dezember, 2. Christtag
10:00 **Winterkirche** Stadtgottesdienst zum Stephanustag
Pfr. Dr. Göhler
10:00 **Langenstein** Gottesdienst
ord. GPäd Sebastian Beutel

Sonntag, 27. Dezember
10:00 **Liebfrauen** Stadtgottesdienst
Pfr. Weigel

Donnerstag, 31. Dezember, Silvester
15:00 **Ströbeck** Winterkirche Sprengelgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Göhler
17:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Dr. Göhler
17:00 **Langenstein** Gottesdienst
GPäd Bier

Freitag, 1. Januar, Neujahr
14:00 **Liebfrauen** Stadtgottesdienst
Pfr. Weigel

Sonntag, 3. Januar
10:00 **Wehrstedt** Laurentiusgottesdienst
Pfr. Dr. Göhler und Lekt. Nordmann
11:00 **Cecilienstift-Kapelle** Gottesdienst mit Abendmahl
Diak. Blaszcyk-Wand

Mittwoch, 6. Januar Epiphanias
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Taufen - Pfr. Kaus und Team (anschl. Dreikönigswanderung)

Sonntag, 10. Januar
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Kaus , Kindergottesdienst
14:00 **Langenstein** Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Kaus

Sonnabend, 16. Januar
18:00 **Winterkirche** Abendgottesdienst
Pfr. Kaus, Praetoriuschor
anschl. Gebetsnacht bis 23 Uhr

Sonntag, 17. Januar
10:00 **Winterkirche** Stadtgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Sup. Schilling, Kantorei
10:00 **Sargstedt** Neujahrsempfang mit Andacht und guten Wünschen
Pfr. Kaus
14:00 **Klein Quenstedt** Gottesdienst mit Abendmahl
Sup. Schilling

Sonntag, 24. Januar
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Dr. Göhler
10:00 **Langenstein** Gottesdienst
Pfr. Kaus
anschl. Grünkohlwanderung
14:00 **Ströbeck** Winterkirche Gottesdienst
Pfr. Dr. Göhler

Sonntag, 31. Januar
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst
Pfr. Dr. Göhler

Allianzgebetswoche
„Mutig in die Zukunft - Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission."

So, 10.1. **10:30 Baptistengemeinde Windthorst-Str. 31**
Gottesdienst - Pastor i.R. Käßner
„Mutig in die Zukunft - Jesus im Blick" Apg 4,24-32

Mo, 11.1. **18:30 Bonifatiussaal Moritzplan 1**
Pastor Schmitz „Ein Herz - Einheit bewahren" Eph 4,3-6

Die, 12.1. **15:00 Liebfrauen Gemeindesaal Domplatz 46**
Pfr. Weigel „Ein Herz - Einmütig im Gebet" Apg 1,14

Mi, 13.1. **15:15 St. Johannis Pfarrhaus Westendorf 20**
Pfn. i.R. Becker „Ein Wort - die prophetische Stimme" Hebr 4,12

Do, 14.1. **19:00 Landeskirchliche Gem. Domplatz 32**
Pfr. Kaus „Ein Wort - Versöhnung mit Gott" 2.Kor 5,20

Fr, 15.1. **19:00 Landeskirchliche Gem.**
EC-Jugend „Eine Mission - aus Liebe zu Gott" 2.Tim 2,15

Sa, 16.1. **18:00 Winterkirche am Dom**
Abendgottesdienst „Eine Mission mit Hand und Fuß" Mt 25,40
anschl. Gebetsnacht bis 23 Uhr

So, 17.1. **10:00 Winterkirche am Dom**
Stadtgottesdienst - Sup. Schilling
„Mutig in die Zukunft - in der Kraft des Geistes" Apg 4,24-32

Friedensgebete im Januar
dienstags, 17:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Domplatz 32
05.01./ 12.01./ 19.01./ 26.01.
Pfrn. i.R. Becker und Team

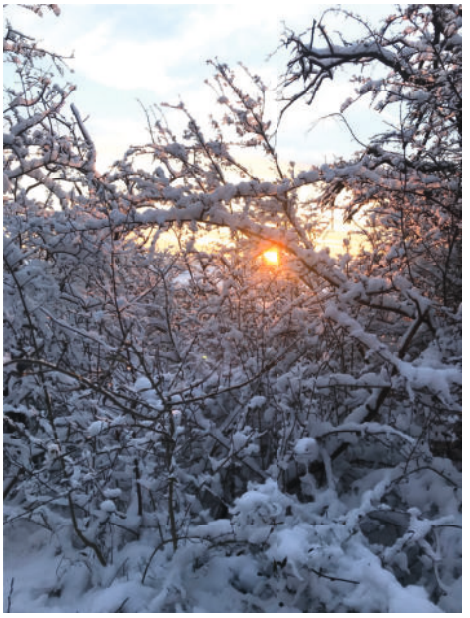
Gottesdienste und Andachten im Februar

Montag, 1. Februar
19:00 **Klein Quenstedt** Andacht
W. Braune

Mittwoch, 3. Februar
18:00 **Bonifatiussaal** Werktagsgottesdienst
GPäd Bier

Sonntag, 7. Februar
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Göhler, Kindergottesdienst
14:00 **Langenstein** Gottesdienst im Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus mit Abendmahl
Pfr. Dr. Göhler

Mittwoch, 10. Februar Aschermittwoch
18:00 **Winterkirche** Fastenandacht
GPäd Löhr



Sonnabend, 13. Februar
14:00 **St. Moritz** Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor KMD Claus-Erhard Heinrich
Sup. Schilling
anschl. Empfang im Bonisaal

Sonntag, 14. Februar
10:00 **Liebfrauen** Stadtgottesdienst
Pfn i.R. Meckel, Chor
11:00 **Cecilienstift-Kapelle** Gottesdienst mit Abendmahl
Diakonin Blaszcyk-Wand

Sonntag, 21. Februar
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst
Pfr. Kaus mit Kurrende
10:00 **Langenstein** Gottesdienst
Lektorinnen Stahns und Nordmann
10:00 **Ströbeck** Winterkirche Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Göhler
14:00 **Sargstedt** Gottesdienst
Lektorinnen Stahns und Nordmann
14:00 **Klein Quenstedt** Gottesdienst
Pfr. Dr. Göhler

Montag, 22. Februar
16:00 **Wehrstedt** Gedenkandacht
Lektorin Nordmann

Sonntag, 28. Februar
10:00 **Winterkirche** Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Göhler

Friedensgebete im Februar
dienstags, 17:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Domplatz 32
02.02./ 09.02./ 16.02./ 23.02.
Pfrn. i.R. Becker und Team

Hinweis zu Gottesdiensten unserer Nachbargemeinden und des Diakonissenmutterhauses Cecilienstift

Hinweise auf Stadt- und Festgottesdienste, die wir gemeinsam mit unseren Nachbarn anbieten, finden Sie unter der Rubrik „Gottesdienste und Andachten“ auf Seite 14 - 16.

Informationen zu Andachten und Gottesdiensten unserer Nachbargemeinden und des Cecilienstifts entnehmen Sie bitte deren Gemeindebriefen bzw. deren Hauszeitung „Cecilie“.

Die Termine der Ukrainisch-orthodoxen Kirche finden Sie im Gemeindebrief der Reformierten Liebfrauengemeinde.

Gottesdienste in Seniorenheimen

„Haus am Schlosspark“ Langenstein
mit Pastor i.R. Käßner
Montags, 10 Uhr: 07.12., 11.01. und 22.02.

Seniorenheim am Dom
Dienstags, 9.30 Uhr
15.12. mit Pastor i.R. Käßner
19.01. mit Pfarrer Dr. Göhler
23.02. mit Pfarrer i.R. Sebastian Beutel

Haus „Spiegelsberge“ mit Pfarrer Kaus
Adventsfeier: 08.12., 15:00 Uhr / Gottesdienste: 12.01. und 16.02. jeweils 9.30 Uhr

Seniorenheim Haus Pawlow
Dienstags, 10.30 Uhr
15.12. mit Pastor i.R. Käßner
19.01. mit Pfarrer Dr. Göhler
23.02. mit Pfarrer i.R. Sebastian Beutel

Vitanas-Pflegezentrum mit Diakon Weiß
Donnerstags, 10 Uhr: alle 14 Tage

ASB-Pflegezentrum jeden 3. Donnerstag
10 Uhr mit Prädikantin Ulbrich
17.12., 21.01. und 18.02.



Landeskirchl. Gemeinschaft, Domplatz 32

Russisch-Orthodoxe Kirche

Gottesdienst in der Moritzkirche
jeden 2. Samstag (12.12./09.01.),
09.30 Uhr mit Oberpriester Ustimenko
Im Februar anderer Termin wegen der Verabschiedung von Kantor Heinrich.

Koptisch-Orthodoxe Kirche

Die Koptisch-Orthodoxe Kirche feiert momentan nicht regelmäßig Gottesdienst. Bitte informieren Sie sich dazu im Gmeindebüro unter 03941 - 60 95 19.



Unterwegs zu interessanten Orten zur 4. Pilger- & Genussradtour am Tag des Offenen Denkmals am 13.9. mit dem ADFC Ostharz Foto: privat



Kinderführung von GPäd. Wilke im Dom mit der Ev. Grundschule Foto: privat



Erntegaben für das Rauhe Haus im Dom (F: Hohtanz)



Festgottesdienst im Dom zum 80jährigen Jubiläum des Halberstädter Posaunenchores mit ihrem Leiter Andreas Rebettge Foto: Sellmann



Gedenken am 2.10. in der Franziskuskapelle an drei Franziskanerbrüder, die im KZ Langenstein-Zwieberge ums Leben kamen. Foto: privat



Seniorenaktionstag am 6.10. in der Martinikirche: OB Szarata im Gespräch mit dem ADFC Ostharz und der Ev. Kirchengemeinde. Foto: privat



Martinsandacht in Sargstedt mit der Kita Holzbergwichtel Foto: privat



Martinsfest am 11.11. in Danstedt mit Andacht, geschmücktem Pferd und Teilen der Martinshörnchen. Den Umzug durchs Dorf führte diesmal der Spielmannszug aus Derenburg an. Foto: privat



Eltern und Kinder gemeinsam beim Gestalten von Lampions zum Martinsfest am 11.11. im Kinder- und Familienzentrum Foto: K. Wilke



Einlagerung des Domstollens flankiert von den Cathedral Pipes & Drums
F: Kulturstiftung Sachen-Anhalt, Ulrich Schrader



4. Hubertusfest in Danstedt Foto: privat



„Ähnenamtsfest“ in der Winterkirche F:Sellmann

Gegenseitige Einladung zum Abendmahl / Eucharistie

Am Reformationstag waren die römisch-katholischen Christen der Stadt zum evangelischen Abendmahl in die Martinikirche eingeladen; zu Allerheiligen am 1.11. folgten wir Protestanten der Einladung zur katholischen Eucharistiefeier nach St. Katharinen. Der innige Wunsch vieler Christen beider Konfessionen, nicht nur in wechselseitiger praktischer Unterstützung im Alltag, sondern auch in der Feier der Sakramente Schritt für Schritt zueinander zu kommen, fand in diesen beiden Mahlfeiern sichtbar seinen Ausdruck.
Ja, natürlich war das Abendmahl schon lange auch für katholische Christen offen, aber wir wollten sie mit einer „Einladung" nicht in Verlegenheit bringen. Eine solche ausdrückliche wechselseitige Einladung aber erlebe ich in meinen 33 Dienstjahren zum ersten Mal.
Dem ging ein langer Weg intensiver theologischer Gespräche voraus, in entscheidendem Maße vorangebracht vom „Ökumenischen Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen", der bereits im Jahr 2019 seine bisherigen Arbeitsergebnisse in einem schriftlichen Votum mit dem Titel „Gemeinsam am Tisch des Herrn" zusammenfasste.
Unseren beiden Mahlfeiern ging auch ein Informationsabend voraus, zu dem die katholische Seite Christen beider Konfessionen eingeladen hatte und an dem das Votum vorgestellt wurde.
Dessen Verfasser heben unter Abs.1.3 hervor, „dass es in den ökumenischen Dialogen der zurückliegenden Jahrzehnte gelungen ist, (...) in allen theologischen Fragen in einem Maße Verständigungen zu erreichen, die es nicht mehr erlauben, die verbliebenen Differenzen als kirchentrennend zu betrachten." Ein Meilenstein auf diesem Weg des Dialogs war die am 31.10.1999 unterzeichnete Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre zwischen Lutherischem Weltbund und Römisch-Katholischer Kirche.
Am Schluss ihres Arbeitspapiers „Gemeinsam am Tisch des Herrn" votieren die Theologen für „die Praxis der wechselseitigen Teilnahme an den Feiern von Abendmahl/ Eucharistie in Achtung der anderen liturgischen Tradition" - gestützt auf biblisch-theologische, historische, systematisch-theologische und praktisch-theologische Argumente.



Eingeladen zur Eucharistie Foto: A. Joppeck

In seiner Stellungnahme aus dem Jahr 2020 würdigt der Rat der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD) dieses Dokument als „eine theologisch konsequente Fortsetzung des mit der wechselseitigen Anerkennung der Taufe 2007 (...) beschrittenen Weges der Vertiefung der ökumenischen Beziehungen."
Noch hat nicht jeder die Scheu und Fremdheit gegenüber der Mahlfeier der anderen Seite überwunden, aber wir haben die Herzlichkeit der jeweiligen Einladung gespürt, und es war klar: Diese Erfahrung hat uns ermutigt, nicht zu lange mit der nächsten Einladung zu warten!

Dr. Torsten Göhler, Pfarrer

Blätterfest - ökumenischer Gottesdienst in Danstedt

Es war ein Sonntag voller Premieren und ein besonderer ökumenischer Gottesdienst: Das Blätterfest verband sich mit dem traditionellen Erntedankfest, dazu fanden in der Danstedter Kirche St. Udalrici gleich drei Taufen und zwei Segnungen statt. Für die Gemeinde war es auch ein Moment des Neuen, denn es handelte sich um den ersten Gottesdienst nach der ersten Etappe der Kirchensanierung.
Die Udalrici Singers unter Leitung von Michael Franke begeisterten mit temperamentvollen und mitreißenden Auftritten; wunderbar ergänzt von Jeremy Köpke an der Orgel. Die Brücke zum Erntedankfest schlug Pfarrer Torsten Göhler, der in seiner Begrüßung die Gemeinde daran erinnerte, sich das Staunen über die Schönheit der Natur zu bewahren. Michael Hüstebeck, Pfarrer der altlutherischen Ortsgemeinde, brachte in seiner Predigt auch die Freude über den gelungenen ersten Teil der Sanierung zum Ausdruck. Pauline Knust wand sich mit einer Friedensbotschaft an die Gemeinde, die berührte und einen Moment des stillen Nachdenkens und



Foto: Skjell Strube

gemeinsamen Gebets für eine friedlichere Welt gewährte.
Bei spätsommerlichem Herbstwetter schloss sich im Kirchengarten ein fröhliches Miteinander an, bei dem sich die Gäste auch über den Stand und Fortgang der Kirchensanierung informieren konnten. Auch für die jüngsten Besucher war bestens gesorgt. Ein rundum gelungenes Fest!
(nach einem Artikel in der Volksstimme)

Tag der offenen Tür: Tagespflege am Park Halberstadt

Ein Nachmittag voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Freude

Die Tagespflege am Park des Diakonissen-Mutterhauses in Halberstadt öffnete am Donnerstag den 15.10.2026 ihre Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ziel der Veranstaltung war es, die Einrichtung vorzustellen, Einblicke in den Alltag der Tagespflege zu ermöglichen und Fragen rund um die Betreuung und Unterstützung im Alter zu beantworten. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde kamen die Besucherinnen und Besucher mit den Mitarbeitenden der Tagespflege ins Gespräch. Die Tagespflege am Park möchte Menschen, die sich für das Angebot interessieren, herzlich einladen, die Einrichtung ganz unverbindlich kennenzulernen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, einen kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege zu verbringen.
Die Tagespflege am Park freut sich über alle, die neugierig geworden sind und mehr über die Möglichkeiten der Tagespflege erfahren möchten. Denn manchmal ist ein erster Besuch der schönste Weg, um neue Kontakte zu knüpfen und Unterstützung für den Alltag zu entdecken.

Nancy Langejahn, Leiterin Tagespflege
Tel.: 03941 6861-16 | Fax: 03941 6861-18
Hospitalstrasse 5-8, 38820 Halberstadt

Abschied und Neustart





Verabschiedung von Gemeindesekretärin Monique Theermann und Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs im Gottesdienst am 13. September
Ehrenamtliche hatten für ein gemütliches Beisammensein ein Kirchenkaffee vorbereitet.

80 Jahre Posaunenchor Halberstadt

Das Jubiläum des Posaunenchores Halberstadt war ein rundum gelungenes Fest. Die vielfältigen Vorbereitungen, die herzliche Atmosphäre und die vielen lobenden Rückmeldungen von Gästen und Zuhörenden haben gezeigt, wie lebendig und verbindend unsere Chorgemeinschaft ist.
Das Konzert am Samstag war von einer ausgezeichneten Stimmung geprägt. Die Programmauswahl kam offensichtlich sehr gut an - besonders die ruhigen, schnörkellosen Abendlieder berührten. Astrids Moderation gab dem Abend eine zusätzliche persönliche Note und führte charmant durch das Programm.
Matthias Schmeiß gestaltete am Sonntag eine sehr schöne Probe zur Vorbereitung des Festgottesdienstes; das gemeinsame Musizieren machte große Freude. Und wenn 45 Bläserinnen und Bläser im Dom zu Halberstadt erklingen, entsteht ein Klang, der nicht nur den Raum füllt, sondern auch die Menschen darin erreicht.
Das Jubiläum fiel mit 30 Jahren Chorleitung zusammen. Die Würdigung in der Predigt, durch das Posaunenwerk und den Posaunenchor hat mich sehr gefreut und tief berührt. Pfr. Kaus hatte seine Predigt wunderbar auf den Anlass zugeschnitten - dafür ein herzliches Dankeschön.
Begegnungen: Die Wiedersehensfreude ehemaliger Chormitglieder war riesig. Viele Stunden waren mit Gesprächen, Erinnerungen und herzlichem Lachen gefüllt.
Gemeinschaft: Vor, während und nach den Feierlichkeiten waren unzählige helfende Hände zu spüren - oft sichtbar, manchmal ganz still im Hintergrund.
Mein Dank gilt dem gesamten Posaunenchor für die engagierte Vorbereitung und Mitgestaltung, besonders Heike Gottmann und Christoph Hurek. Und natürlich Astrid, meiner Frau, die mit ihrem Blick fürs Detail vieles noch einmal verfeinert hat. Danke an die Gäste für das Kommen, die Unterstützung, die lieben Worte und die tausend kleinen und großen Dinge vor, neben, während und nach den Feierlichkeiten. Mit euch allen wurde es zu einem wunderbaren Fest unseres Posaunenchores.
Zum Schluss, herzlichen Dank an alle, die dieses Jubiläum mitgetragen haben. Es war ein Fest voller Freude - und eines, das in unseren Herzen und in unserer Musik noch lange nachklingen wird. Was bleibt: Dankbarkeit für ein besonderes Wochenende, große Freude am gemeinsamen Musizieren und viele Erinnerungen.

Andreas Rebettge

Gemeindeausflug zur Königspfalz Tilleda

Ende August sind wir als Gemeinde nach Tilleda aufgebrochen. „In Tilleda befand sich eine der im Früh- und Hochmittelalter (8.-13. Jh.) zeitweise als Residenz der ständig umherreisenden deutschen Könige und Kaiser genutzten Anlagen, die als Pfalz bezeichnet werden. Als bisher einziger, vollständig ausgegrabener Platz dieser Art gilt Tilleda über Deutschlands Grenzen hinaus als das Musterbeispiel einer derartigen Herrscherresidenz." (https://www.pfalz-tilleda.de)
Eine Führung und ein Geländespiel über die 4ha große Anlage gab uns Einblicke in die Wohnstätten und die Lebensart vergangener Zeiten. Bei einem großen, bunten Mitbringbuffet haben wir uns anschließend gestärkt, um dann beim Bogenschießen unsere Kräfte zu messen.
Der durch einen ehemaligen Ortspfarrer geführten Spaziergang durch den Stadtteil Tilleda und der anschließende Besuch der Kirche St. Salvator ließ uns noch einiges Wissenswertes erleben und erfahren.
(Foto1: Kaus/ Foto2: Sellmann)





Kindertaufkurs 2026

Auch in diesem Jahr haben sich Kinder in einem Taufkurs mit den Themen Taufe, Gottes Haus und Glauben auseinandergesetzt. Die Täuflinge trafen sich gemeinsam mit ihren Eltern und Pfarrer Kaus an drei Nachmittagen. Beim Spielen, Singen und Basteln erfuhren sie auf lebendige Weise, was die Taufe ist und was es bedeuten kann, getauft zu sein.
Am 13. September war es schließlich so weit: Vier Kinder und Jugendliche wurden in der Johanniskirche getauft. Wir freuen uns mit den Täuflingen, ihren Paten und Familien und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg. (F: Sellmann)



DOM | SCHATZ HALBERSTADT

KULTUR STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Domschatz Halberstadt
Domplatz 16a, 38820 Halberstadt
domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de
Servicetelefon: 03941-24237

Öffnungszeiten

DOM UND DOMSCHATZ
Di-So/Feiertag: 10-16 Uhr

24. und 31.12.2026 geschlossen.

Domstollenspende 2026 für die Kirchengemeinde

Adventszeit ist auch Domstollenzeit. Dabei kommt pro verkauftem Stollen auch in diesem Jahr eine Spende einem Domprojekt zugute, diesmal für die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde.
Der Erlös geht an die „Cathedral Pipes and Drums". Zur Andacht des Adventsläutens am Samstag, dem 28. November, wird Peter Potratz wieder feierlich den ersten Domstollen anschneiden.
Vorbestellungen unter 03941-623115 oder domstollen@hbs-baecker.de



Fenster „Weihnacht" Bertram Kober, Punctum



Foto: Kulturstiftung Sachen-Anhalt, Ulrich Schrader

Domschatzzeit zu den Feiertagen

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr sind Dom und Domschatz von 11 - 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Wer dem Kern des Festes nachspüren will, ist hier genau richtig. Jesu Geburt findet sich vielfach, gewirkt und gestickt in Wolle, Leinen und Seide, gehauen aus Sandstein und farbenreich gemalt auf den Altarbildern.

10. Februar bis 25. März 2027 **Dem Blick entzogen. Geschlossene Altäre in der Fastenzeit -** Eine Sonderaktion im Domschatz Halberstadt
Die Flügelaltäre des Domschatzes werden dem traditionellen Ritus am mittelalterlichen Dom folgend von Aschermittwoch bis Gründonnerstag geschlossen und geben den Blick frei auf die ebenfalls kunstvoll gestalteten Alltagsseiten. In diesem Jahr ist der Betrachter bereits zum vierten Mal eingeladen, ganz authentisch der Fastenzeit im Domschatz nachzuspüren. Fasten Sie mit den Augen und entdecken dabei sonst Verborgenes!

Konzerte und Auftritte

Sonntag, 06.12.2026 St. Moritz
17:00 Uhr Weihnachtskonzert
J.S. Bach, „Jauchzet, frohlocket" aus dem Weihnachtsoratorium
M.-A Charpentier, „Te Deum"
G.F. Händel, aus dem „Messias"
Bénédicte Hilbert, Beat Duddeck, Christopher Renz, Michael Rapke, Telemannisches Collegium Michaelstein, Kantorei Halberstadt
Leitung: KMD Claus-Erhard Heinrich
Karten zu 20 € und 30 € im Vorverkauf in der Buchhandlung Schönherr, über biberticket, eventim zu 30 €, an der Abendkasse zu 10 €, 20 € und 30 €

Samstag, 12.12.2026 Dom
17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen
Cathedral Pipes and Drums, Posaunenchor, Orgel, Kurrende Praetoriuschor, Kantorei Halberstadt, Christian Bier, Andreas Rebettge, Karsten Liebner, Arnulf Kaus
Leitung: KMD Claus-Erhard Heinrich
Eintritt 10 €, frei bis 16 Jahre

Samstag, 19.12.2026 St. Laurentius, Wehrstedt
15:00 Uhr Adventskonzert der Kurrende



Kantorei und Chorsänger der katholischen Pfarrei am Reformationstag in der Martinikirche
Foto: Andreas Joppeck

Sonntag, 03.01.2027 St. Petri Schwanebeck
17:00 Uhr Bach „Magnificat" BWV 243, „Weihnachtsoratorium I und III"
Bénédicte Hilbert, Susanne Krumbiegel, Christopher Renz, Tobias Mengs
Projektchor des Kirchenkreises, Telemannisches Collegium Michaelstein
Leitung: KMD Claus-Erhard Heinrich
Eintritt 20 € Vorverkauf/ 25 € Abendkasse
Vorverkaufsstellen in Schwanebeck bei Kerstin Gerloff (039424-333) und Sabine Kluwe (fam.kluwe@web.de) und ab Anfang Dezember bei Buchhandlung Schönherr in Halberstadt.
Die Kirche ist beheizt.
Gemütlicher Ausklang des Konzertes bei Glühwein und Grillwurst auf dem Kirchplatz.

Freitag, 22.01.2027 Winterkirche am Dom
19:00 Uhr Musikalischer Wochenausklang
mit Orgel - Rudolf Rainald Runge

Samstag, 13.02.2027 St. Moritz
14:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung in den Ruhestand von Domkantor KMD Claus-Erhard Heinrichmit anschließendem Empfang im Bonifatiussaal

Chor- und Ensembleproben
Kantorei: Winterkirche, dienstags, 19:30 Uhr, Leitung: Claus-Erhard Heinrich
Michael-Praetorius-Chor (Projektchor) nach Absprache - Leitung: Claus-Erhard Heinrich
Posaunenchor, Winterkirche, montags, 18:00-20:00 Uhr, Leitung: Andreas Rebettge (Tel: 44 31 45)
Cathedral Pipes & Drums (Dudelsackgruppe), Bonifatiussaal, 14-täglich, dienstags, 18:30-21:30 Uhr
Leitung: Gemeindepädagoge Christian Bier
Kurrende (Kinderchor), Westendorf 20 donnerstags, siehe S. 10
Leitung: Pfr. Kaus und Simone Sellmann
Bitte vorher Chorleiter kontaktieren: s. S. 27

Aus dem Gemeindekirchenrat (GKR)

Gemeindebüro: Mit Daniela Stein hat unsere neue Sekretärin für Halberstadt ihre Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe Gottes Segen! Mit dem Wechsel haben sich auch die Öffnungszeiten des Gemeindebüros geändert. Sie finden diese auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Großes Kino: In der Martini-Kirche wurde für den Film „Die Schule der magischen Tiere" gedreht. Wir als Kirchengemeinde durften Gastgeber für die Dreharbeiten sein. Dafür wurde zwischenzeitlich sogar das Gestühl aus der Kirche entfernt und anschließend wieder eingebaut – gerade noch rechtzeitig zum Reformationsgottesdienst. Nun sind wir gespannt und werden uns demnächst wohl im Kino wiedersehen!

Schutz und Achtsamkeit: Der GKR Halberstadt hat ein Gewaltschutzkonzept für unsere Kirchengemeinde verabschiedet und eingeführt. Es enthält konkrete Maßnahmen zur Prävention, Selbstverpflichtungserklärungen und verbindliche Handlungsanweisungen für den Umgang mit möglichen Verdachtsfällen. Damit wollen wir dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein sicherer Ort für alle Menschen ist, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Auch baulich geht es weiter: Einige Maßnahmen konnten inzwischen beauftragt werden. Dazu gehören ein neu angefertigtes Tor für das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) sowie die Erneuerung des Hauptportals der Moritzkirche. Außerdem werden die Bänke auf dem Friedhof in Wehrstedt renoviert. Abgeschlossen ist inzwischen die Renovierung der Gemeindeetage am Domplatz 18. Wir freuen uns, dass die Räume nun in neuem Glanz genutzt werden können.

Neue Kirchenmusikerin: Das Bewerbungsverfahren für die Wiederbesetzung der Kantorenstelle war ein spannender und zugleich erfreulicher Prozess. Viele Interessierte aus der Gemeinde konnten sich beim öffentlichen Vorspiel selbst ein Bild von der Bewerberin und den Bewerbern machen. Die Wahl fiel schließlich auf Oana Bran. Näheres dazu unter „Aktuelles".
Damit verbunden ist der **Abschied von unserem bisherigen Kantor** Claus-Erhard Heinrich. Sein Wirken war segensreich, musikalisch vielfältig und tiefgründig, zugleich engagiert und durchaus streitbar-versöhnlich. Wir danken ihm von Herzen für alles, was er in dieser langen Zeit eingebracht und bewegt hat. Für den nun beginnenden Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen – und hoffen natürlich auf die eine oder andere musikalische Verlängerung, soweit der Ruhestand das zulässt! Die offizielle Verabschiedung findet am Samstag, dem 13. Februar, statt.

Arnulf Kaus

Impressum: Redaktionsschluss: 30.10.2026/ Einsendeschluss für die Ausgabe „März 2027 bis Mai 2027": 29.01.2027/ Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Halberstadt, Domplatz 18, 38820 Halberstadt, Telefon (03941) 60 95 19, info@ev-kirche-halberstadt.de/ Redaktionskreis: Linda Herbst, Simone Sellmann und v.i.S.d.P.: Pfr. Dr. Torsten Göhler/ Auflage: 2500/ Erscheinung: vierteljährlich / Druck: gemeindebriefdruckerei.de/ Titelbild: congerdesign/pix Rückseite: Simone Sellmann, Bilder S.5 privat; S.16, 22 Sellmann

GEMEINDEBÜRO HALBERSTADT
Daniela Stein
Domplatz 18, 38820 Halberstadt
03941-609519
geöffnet: Di- und Fr-Vormittag: 09–12 Uhr
Di- und Mi-Nachmittag: 14–16 Uhr
info@ev-kirche-halberstadt.de

BÜRO DES SPRENGELS STRÖBECK
Gisela Sonnabend
Domplatz 18, 38820 Halberstadt
03941-609519
geöffnet: Di: 13–17 Uhr
pfarrgemeinden-hbs@web.de

GEMEINDEKIRCHENRATS-VORSITZENDE
HALBERSTADT: Kristine Paul, kriska.paul@gmail.com
STRÖBECK: Eckhard Schellbach-Will 039427-99475, schellbach.will@t-online.de
SARGSTEDT: Birgit Münchhoff, 039425-6135 / birgitmunchhoff@gmail.com
DANSTEDT: Doreen Schlegel bommel-schlegel@t-online.de
ATHENSTEDT: Christian Schmidt, 039427-96406 Kirchengemeinde.Athenstedt@web.de
ASPENSTEDT: Gerd Srocke, 039427-607

FRIEDHOFSVERWALTUNG
Danstedt: F. Wegener, 039451-60034 f.wegener@gemeinde-nordharz.de
Klein Quenstedt: A. Rütze 03941-25143,
Wehrstedt: C.Printky c.printky-ev.kirche.hbs@web.de, **Sargstedt:** S. Ballhause, 093425-6002

Spendenkonto:
Empfänger: Kreiskirchenamt Harz-Börde
IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00
Verwendungszweck: Kirchengemeinde, z.B. KG HBS und Spendenzweck

PFARRER DR. TORSTEN GÖHLER
03941-6241805 oder 0176-50385197
torsten.goehler@ekmd.de

PFARRER ARNULF KAUS
03941-583673 oder 01522-1957421
arnulf.kaus@ekmd.de

KANTOR CLAUS-ERHARD HEINRICH
Kirchenmusikdirektor, 03941-447888
info@kirchenmusik-halberstadt.de

CHRISTIAN BIER
Gemeindepädagoge Jugendarbeit
03941-441979; christian.bier@ekmd.de

KATHARINA WILKE
Gemeindepädagogin
Arbeit mit Kindern und Familien
0157 59668924
katharina.wilke@ekmd.de

BARBARA LÖHR
Kreisjugendreferentin, Gemeindepädagogin
03941- 603551 & 568437, 0178-2865728
barbara.loehr@ekmd.de

KÜSTER UWE SEIWERT
0160-91628762
domkuesterhbs@gmail.com

LANGENSTEIN
Ilse Brüser (Beirat) 03941 663611

TELEFONSEELSORGE
kostenfrei 0800 1110111/ 0800 1110222

KRANKENHAUSSEELSORGE
Pfarrerin Christina Weigel
01520 1823830

INTERNET
www.ev-kirche-halberstadt.de

Link zum Whats-App-Kanal
www.whatsapp.com/channel/0029VbCAZqiC6Zvlpqp2nF3z oder QR-Code:

Jahreslosung 2027:
Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!

